

# STADT FEHMARN

## NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Tourismusausschusses  
am Donnerstag, den 12. Mai 2016, 18:30 Uhr  
Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4, Fehmarn

### Anwesend:

Wilfried Averhoff  
Stadtvertreter Marco Eberle  
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt  
Hans-Henning Hinz  
Vorsitzender Stadtvertreter Gert Jacobsen  
Stadtvertreter Jürgen Kölln  
Jutta Liebke-Guttzeit  
Christiane Dittmer (Vertretung für Marret Muhl)  
Stadtvertreter Oliver Schultz  
Stv. Vorsitzender Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen  
Josef Meyer (Vertretung für Bastian Wiepcke)

### Weiter sind anwesend:

Bürgermeister Jörg Weber  
Tourismusdirektor Oliver Behncke  
Stellv. Tourismusdirektor Lars Widder  
Dr. Andrea Opielka (TSF)  
Mitglieder der Stadtvertretung  
Wolfgang Wald (Ing. Büro Wald & Kunath, bis 19:34 Uhr)  
Henning Storbeck (Ing. Büro Wald & Kunath, bis 19:34 Uhr)  
Einwohnerinnen und Einwohner

### Protokollführung:

Cindy Schmidt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Tourismusausschusses und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, alle anwesenden Gäste sowie die Vertreter der örtlichen Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur heutigen Sitzung fest. Der Tourismusausschuss ist mit 11 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Anschließend bittet der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte 10.-14. im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1, Satz 2 GO vorliegen.

Auch dieser Antrag kommt zur Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Die neue Tagesordnung lautet demnach wie folgt:

### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Entwicklung Testbuhnenfeld Meeschendorf, Gäste Vertreter Ing. Büro Wald & Kunath
4. Verbesserung der Strandsituation am Grünen Brink, Gäste: Vertreter des Ing. Büros Wald & Kunath
5. Mitteilungen im öffentlichen Teil
6. Tourismusbericht
7. Bericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen und Aufträgen (2016-008)
8. Gestaltung eines Aussichtsturms im Rahmen der Umsetzung der Freiraumplanung Burgtiefe (2016-002)
9. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

#### **B. Nichtöffentlicher Teil:**

10. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
11. Vertragsangelegenheiten
12. Verbesserung der Strandsituation am Grünen Brink (2016-003)
13. Verpachtung einer Fläche für den Betrieb einer Strandlounge in Burgtiefe (2016-009)
14. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

#### **C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. gefasster Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

##### **A. Öffentlicher Teil**

##### **1. Einwohnerfragestunde**

###### 1.1 Interessenbekundungsverfahren „Betrieb einer Strandlounge“

Herr Kai Schumacher trägt seine Fragen zum Interessenbekundungsverfahren „Betrieb einer Strandlounge“ vor.

- Warum gab es keine Ausschreibung mit exakten Zielvorgaben?  
Hierzu führt Herr Behncke aus, dass der TSF wohlweislich die Entscheidungskriterien für einen möglichen Betreiber nicht bereits im Vorwege zu stark beschränkt hat. Neben dem Pachtpreis legt der TSF ein zusätzliches Augenmerk u.a. auf Qualitätsstandards und eine Verbesserung der Infrastruktur für die Gäste.
- Ist es möglich die Fragen „ob“, „wann“ und „an wen“ die Verpachtung erfolgt öffentlich zu beraten?  
Der Tourismusedirektor verneint dies, da es hierbei zu einem Konflikt aus datenschutzrechtlicher Sicht kommen kann.

###### 1.2 Gestaltungssatzung für den Südstrand

Frau Waltraud Krapp lobt das vergangene SURF Festival 2016 in Gänze. Weiter weist sie auf die Erfordernis einer Gestaltungssatzung für den Südstrand. Sie wünscht sich mehr Ordnung und eine einheitlichere Gestaltung. Herr Jacobsen nimmt diese Anregung für die Arbeit des TSF mit.

### 1.3 Bau eines öffentlichen WCs am Orther Hafen

Herr Meyer stellt die touristische Attraktivität des Hafens Orths dar. Er bemängelt das Fehlen einer öffentlichen Toilette und fragt, wann ein entsprechender Bau stattfindet. Der Vorsitzende erläutert, dass es hier eine öffentliche, aber nicht kostenlose, Toilette gibt. Angedacht ist eine Überplanung des Ortskerns durch das Bauamt, welche auch den Bau eines WC-Gebäudes beinhaltet. Dazu ergänzt Herr Widder, dass der Hafen Orth GmbH eine Kostenübernahme vorgeschlagen wurde, um den Gästen das vorhandene WC zumindest kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Weiterhin bittet Herr Meyer darum, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse ausreichend zu veröffentlichen. Herr Jacobsen kommt dieser Bitte nach und bittet den TSF um die Veröffentlichung auf der Website der Stadt Fehmarn.

## 2. Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung am 23.02.2016 bestehen keine Einwände und somit wird sie durch den Ausschuss angenommen.

## 3. Entwicklung Testbuhnenfeld Meeschendorf, Gäste Vertreter Ing. Büro Wald & Kunath

Herr Wolfgang Wald, Ingenieur des Ing. Büros Wald & Kunath, erläutert anhand seiner Präsentation die bisherigen Entwicklungen und Auswirkungen des Testbuhnenfeldes. Diese sind als positiv zu betrachten, da ein Erhalt der Uferlinie an einem Küstenabschnitt mit dauerhaft negativer Materialbilanz und zusätzlich die Erhöhung des Unterwasserstrandes zu beobachten sind. Als Nachweis hierfür dient das halbjährlich durchgeführte Monitoring (Vermessung), welches eine Auflage des LKN für das Testbuhnenfeld erfüllt.

## 4. Verbesserung der Strandsituation am Grünen Brink, Gäste: Vertreter des Ing. Büros Wald & Kunath

In Bezug auf den gefertigten Maßnahmenplan stellt Herr Wald auch zu diesem TOP seine Erkenntnisse vor (Auszug aus der Präsentation ist dem Protokoll beigelegt). Durch die bisher stattgefundenen Ortstermine wurden die Behörden LKN und auch UNB von Anfang an in das Vorhaben mit eingebunden. Von diesen Seiten gab es keine grundsätzlichen Infragestellungen des Gesamtprojektes. Im Landesbericht des LKN manifestierte die Behörde sogar das gewünschte in Einklang bringen der Belange des Naturschutzes und des Tourismus, insbesondere für den Bereich Grünen Brink. Die Maßnahme ist u.a. von Seiten des Küstenschutzes, der Entfernung zur DLRG-Wache, zur Erhaltung des familienfreundlichen Badebetriebes als auch zur Minderung der starken Geruchsbelästigung durch die „Lagunenbildung“ als positiv zu votieren.

Herr Hinz, welcher seit längerem mit der Reinigung des Strandabschnittes betraut ist, bestätigt die korrekte Beschreibung durch Herrn Wald und konnte die gleichen Beobachtungen, auch über einen längeren Zeitraum, machen.

Herr Fendt hinterfragt die Nachhaltigkeit der durch Herrn Wald vorgeschlagenen Maßnahme. Dieser erläutert, dass dieses in starker Abhängigkeit von den naturgegebenen Vorkommnissen wie insbesondere Wind sowie Hochwasserereignissen stehe und er hierzu keine generelle Aussage machen könne.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden von 19:33 Uhr bis 19:37 Uhr unterbrochen, die Vertreter des Ing. Büros Wald & Kunath verabschieden sich.

## **5. Mitteilungen im öffentlichen Teil**

### **5.1 Tourismusbarometer**

Die dem Ausschuss zur Verfügung gestellten Kopien des Tourismusbarometers der Sparkassen (Anlage zum Protokoll) zeigen eine klare Akzeptanz der DTV-Klassifizierung und dafür die Vernachlässigung anderer Qualitätssiegel auf, so der Tourismusedirektor. Die positiven Trends z.B. in den Bereichen „Urlaub mit Hund“ und „Campingurlaub“ sind dem Bericht zu entnehmen.

### **5.2 Beteiligung am Projekt „HansE – E-Mobilität für Pkw“**

Das bundesweite Projekt u.a. der E.ON Technologies GmbH, hat auch Fehmarn als möglichen Projektpartner angefragt. Der TSF hat dieses Angebot, welches konkret zwei bis 2019 kostenlose Säulen zur Ladung von Elektroautos vorsieht, dankend angenommen. Eine Kostenbeteiligung durch den TSF ab 2019 wird vorgesehen.

### **5.3 Radwegeausbau auf Fehmarn „Ostseeküstenradweg“**

Herr Jacobsen berichtet über den Vor-Ort-Termin gemeinsam mit Vertretern der Fehmarn-Wege GmbH, des WiMi, des OHT, des Kreises OH und des Landes SH, der Stadt und des Tourismus-Service. Die bis zu 50%ige Förderung des Projektes beim Ausbau des touristischen Radwegenetzes wird weiter angestrebt.

### **5.4 Bauvorhaben Küstenradweg Meeschendorf – Staberndorf**

Herr Behncke berichtet anhand von einigen Fotos über das im Mai nahezu fertiggestellte Projekt, bei dem über 300 m Gabionen verbaut wurden. Die Baukosten von rund 310 TEUR wurden aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative mit 40% gefördert.

## **6. Tourismusbericht**

### **6.1 Wirtschaftliche Entwicklung / Statistik (Anlage, Folien Nr. 12-15)**

Herr Behncke informiert anhand des Folienvortrages über die wirtschaftliche Entwicklung des Tourismus-Service Fehmarn und die Statistik der Übernachtungen und Ankünfte auf Fehmarn.

### **6.2 Veranstaltungen (Anlage, Folien Nr. 16-24)**

Frau Dr. Andrea Opielka berichtet über die Arbeit der Veranstaltungsabteilung in den Bereichen „Kultur und Unterhaltung“, „Kinder und Familie“ und schließt ihren Vortrag mit einem Einblick in das vergangene „SURF Festival 2016“ und den dazugehörigen Fotos ab.

### **6.3 Marketing und Vertrieb**

Der Tourismusedirektor fährt mit seinem Bericht aus der Abteilung Marketing und Vertrieb fort. Die Facebook-Entwicklung, das Projekt „Schlafstrandkorb“ in Zusammenarbeit mit dem OHT, Printprodukte und andere aktuelle Projekte thematisiert er hierbei und gibt abschließend einen Ausblick in die bevorstehenden Schwerpunkte.

## **7. Bericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen und Aufträgen**

Herr Jacobsen trägt die Sachstandsliste Punkt für Punkt vor. Die Aktualisierung erhält das Gremium vor der nächsten Sitzung.

## 8. Gestaltung eines Aussichtsturms im Rahmen der Umsetzung der Freiraumplanung Burgtiefe

Bezugnehmend auf die dem Ausschuss zur Verfügung gestellten Vorlage, fragt Herr Jacobsen nach den Meinungen in den einzelnen Fraktionen zu denen durch das Ing.Büro Benthien erstellten Entwürfen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass diese nicht für eine Umsetzung in Frage kommen.

Frau Dittmer teilt diese Meinung und schlägt vor, die freiberuflichen Leistungen neu auszuschreiben. Der Tourismusedirektor weist aufgrund des geplanten Zeitrahmens auf die Dringlichkeit einer Entscheidung hin. Wegen der bereits erfolgten, kostenträchtig gewordenen Planungen und des zeitlichen Aspekts, wird auf einen erneuten Architekten-Wettbewerb verzichtet.

Herr Jacobsen zieht das Fazit, dem Planungsbüro Benthien die Chance der Neugestaltung zu geben und wird für die Entscheidungsfindung in Kürze wieder einladen, sodass bis Ende Juni Einigkeit über das umzusetzende Design herrscht. Herr Behncke fasst den Konsens der Vorgaben „maritimer Leuchtturm“ und Barrierefreiheit zusammen und gibt diese dem Planungsbüro weiter.

## 9. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

### 9.1 Dringlichkeitsantrag der CDU zum geplanten Angelverbot im Fehmarnbelt

Herr Jacobsen trägt den eingereichten Antrag vor, welcher dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Der Beschlussvorschlag wird dem Antrag entnommen. Der Tourismusedirektor weist darauf hin, dass eigentlich die Stadtvertretung das richtige Gremium sei um die Öffentlichkeitswirkung zu erhöhen.

### **Beschluss:**

Der Tourismusausschuss der Stadt Fehmarn spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen weitere Einschränkungen beim Freizeitangeln an den ostholsteinischen Küsten aus. Die Auswirkungen des geplanten Verbotes der Freizeidfischerei im Fehmarnbelt wären für den Tourismus der Region, den Einzelhandel sowie für die Sportanglerfahrzeuge- und Campingplatzbetrieben mit den Arbeitsplätzen vor Ort verheerend und existenzbedrohend.

### **Beratungsergebnis:**

**Tourismusausschuss**

**12.05.2016**

**TOP 9.1**

< 11 > **Ja**

< 0 > **Nein**

< 0 > **Enthaltung**

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

### 9.2 Zonierung der Nutzung am Grünen Brink

Herr Kölln weist auf die Schwierigkeiten der Lenkung der Nutzergruppen hin. Der bei bestimmten Windverhältnissen durch Wassersportler stark frequentierte Strandbereich müsse optisch eindeutig vom NSG getrennt werden können und entsprechend gekenn-

zeichnet sein. Wenn in Kürze auch noch die Badegäste als Nutzer hinzukommen, spitzt sich die Lage noch zu. Er verweist auf die bereits in der Arbeitsgruppe „Surfen & Kiten“ gefundene Lösung der Beschilderung und Zonierung im Wasser durch Auslegen der Bojen und bittet um kurzfristige Umsetzung.

Herr Widder äußert sich, dass durch den Personalengpass in verschiedenen Bereichen des TSF eine Umsetzung der zugesagten Lösungen bisher nicht möglich war, jedoch weiterhin angestrebt wird. Der Bitte um Herstellung einer Aufriggfläche am Deich könne nach Gesprächen mit dem örtlichen Schäfer nicht nachgekommen werden. Übereinkommend wird dem TSF aufgetragen, ein Schild-Provisorium zu entwerfen und in Nähe der Brücke, zwecks klarer Ordnung der Zonen, anzubringen.

### 9.3 Herstellung öffentlicher WLAN-Hotspots

Herr Meyer weist auf die rechtswirksame Entscheidung über die Haftungsfrage bei öffentlichen WLAN-Einrichtungen hin und fragt, ob und inwiefern der TSF hieraus Handlungen ableitet. Herr Behncke führt aus, dass in Kürze ein Termin mit der Firma Snellstar bevorstehe, um die Möglichkeiten abzufragen. Der Tourismusedirektor hat diese Projekt somit auf der Agenda, benötigte Mittel sollen für den Haushalt 2017 mit eingeplant werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass auch Maßnahmen bei der Stadt eingeplant sind.

### 9.4 Rapsblütenfest 2016

Herr Jacobsen lädt alle Anwesenden zum Rapsblütenfest ein, welches komplett auf neue Beine gestellt wurde und an dem Wochenende nach Pfingsten stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Tourismusausschusses um 20:47 Uhr.

Um 20:55 Uhr eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

## **B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP 10.-14.

## **C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. gefasster Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Herr Schumacher fragt nach dem Ergebnis der Beratungen zur Verpachtung einer Fläche für den Betrieb einer Strandlounge, welches ihm mitgeteilt wird. Herr Jacobsen schließt die Sitzung um 22:13 Uhr.

Protokollführerin:

(Cindy Schmidt)

Vorsitzender:

(Stadtvertreter Gert Jacobsen)

